

Protokoll

über die 8. Sitzung des Begleitausschusses "Demokratie leben!" am Donnerstag, den 16. Januar 2025, 18:00 Uhr, im Dienstgebäude Gutenbergstraße, Raum 010, Gutenbergstraße 15, 30880 Laatzen, oder online unter www.laatzen.de/de/gremien.html.

Anwesend:

vom Begleitausschuss

Arigbabu, Olukayode Ayinde
Baradran Farshchi, Lili
Flohr, Hella
Freundlieb, Christoph
Hosseini, Mona
Lichy, Olaf
Lietz, Alessandro
Mühlbauer, Wiltrud-Ulrike
Otte, Friederike
Rabe, Wilfried
Rupp, Arthur
Werner, Jonathan

von der Verwaltung

Engelke, Ilse
Oldeweme, Ludger
Schrader, Thomas
Sporleder, Jörg

entschuldigt fehlen:

vom Begleitausschuss

Hellemann, Karl-Peter
Kuhlmann, Sara
Picht, Rainer
Wetzel, Ralf

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Protokoll der letzten Sitzung vom 02.12.2024
3. Ergebnisse der Arbeitsgruppe vom 19.12.2024

- mündlicher Bericht
- 4. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025
 - Thema Demokratie Leben!
 - Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Laatzen
- 5. „Demokratie leben!“
 - Nichtberücksichtigung der Interessenbekundung der Stadt Laatzen für das Bundesprogramm "Demokratie leben!" im Programmbereich Partnerschaft für Demokratie für die dritte Förderperiode 2025-2032
 - Antwortschreiben des Ministeriums
- 6. Anregungen und Wünsche

Öffentlicher Teil

zu Punkt 1:

Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende Herr Rupp eröffnet die Sitzung des Begleitausschusses und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

Die Mitglieder des Begleitausschusses genehmigen die Tagesordnung.

zu Punkt 2:

Protokoll der letzten Sitzung vom 02.12.2024

Das Protokoll wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 3:

Ergebnisse der Arbeitsgruppe vom 19.12.2024

- mündlicher Bericht

Arthur Rupp stellt folgende Arbeitsergebnisse vor:

1. Ein gemeinsamer Austausch mit den im Rahmen der Bundestagswahl gewählten Direktkandidaten für den Wahlkreis und interessierten lokalen Akteurinnen und Akteuren im Interkulturellen Garten am 20.01.2025 bietet die Möglichkeit, lokal und auf Bundesebene (z. B. lokale Presse, soziale Medien, etc.) darauf aufmerksam zu machen, dass die Fortführung von Demokratieprojekten für die Stadt Laatzen unverzichtbar ist.

Ferner soll eine Unterschriftenliste in Laatzen bei verschiedenen öffentlichen Veranstaltungen ausgelegt werden, um sie dann den Kandidaten bei passender Gelegenheit zu überreichen.

2. Unter Berücksichtigung der bisherigen Erfahrungen und der aktuellen gesellschaftlichen Situation werden für die Fortführung von Projekten zur

Vielfaltgestaltung und Extremismusprävention in Laatzen folgende Handlungsschwerpunkte vorgeschlagen:

- Begegnungen und Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Herkunft und Altersstufen fördern (z. B. Informationsveranstaltungen, Workshops und Ausstellungen), um Bürgerinnen und Bürger für ein offenes, respektvolles und faires Miteinander zu sensibilisieren und zu stärken.
- Projekte in Kooperation mit den Schulen und Kitas, um Kindern und Jugendlichen einen kreativen Zugang (z. B. Musik-, Theater, Foto- und Videoprojekte) zu Themen wie z. B. die frühkindliche Demokratiebildung, Alltagsrassismus/-diskriminierung, Extremismus und Antisemitismus zu ermöglichen.
- Maßnahmen zur Kinder- und Jugendbeteiligung, um demokratische Beteiligungsprozesse erleb- und erfahrbar zu machen (z. B. Kooperation mit dem Jugendbeirat, Weiterführung der Projekte Pimp Your Town! und Kinderrat)
- Maßnahmen zur Stärkung der kritischen Medienkompetenz, um Schülerinnen und Schülern effektive Ansätze kritischer Medienbildung in Zeiten von Digitalisierung, Rechtspopulismus und Online-Propaganda zu vermitteln.

zu Punkt 4:

2024/001/64

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025

- Thema Demokratie Leben!

- Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Laatzen

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 5:

2024/277/2

„Demokratie leben!“

- Nichtberücksichtigung der Interessenbekundung der Stadt Laatzen für das Bundesprogramm "Demokratie leben!" im Programmbereich Partnerschaft für Demokratie für die dritte Förderperiode 2025-2032

- Antwortschreiben des Ministeriums

Das Antwortschreiben des Ministeriums wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 6:

Anregungen und Wünsche

Der Begleitausschuss diskutiert verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten (Sponsoren, Spenden, Förderprogramme etc.), um die von der Arbeitsgruppe vorgeschlagenen Projektschwerpunkte noch in 2025 realisieren zu können.

Jörg Sporleder stellt in Aussicht, dass aus dem bestehenden Haushaltsansatz 2025 hierfür Mittel zur Verfügung gestellt werden können.

Ende: 20:00 Uhr

Arthur Rupp
Stellvertretender Vorsitzender

Ilse Engelke
Protokollführerin